

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

23.3.1877 (No. 81)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81.

Freitag den 23. März

1877.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 845. Rekrutenaushebung für 1877 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Gemäß §. 60 Ziffer 3 der Behrordnung erhalten die Gemeinderäthe mit nächster Post die Rekrutirungstammrollen für 1877, 1876 und 1875 zurück nachdem die alphabetische Liste aufgestellt worden ist.

Der Herr Bürgermeister oder dessen Stellvertreter hat dieselben zu den Musterungstagsfahrten wieder mitzubringen.

Etwasige Aenderungen in den Listen durch Verzug der Pflichtigen sind sogleich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 17. März 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

6.1.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1877 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

am Donnerstag den 12. April:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1855 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

am Freitag den 13. April:

die Pflichtigen der Altersklasse 1856 aus der Stadt Karlsruhe und zwar vom Buchstaben A bis mit K;

am Samstag den 14. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben L bis Z;

am Montag den 16. April:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1857 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben A bis mit K;

am Dienstag den 17. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1857 vom Buchstaben L bis Z.

Die Loosung findet am

Mittwoch den 18. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelooßt wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,

die Vorweg-Einzustellenden,

die dauernd Untauglichen und

die dauernd Unwärtigen.

(§. 65 Ziff. 6 und 7 W.Ordg.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnißes von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4 W.Ordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirkt der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mat 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61³ und 65³ W.Ordg.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeiden vor der Aushebungstagsfahrt eingebracht werden. (§. 62⁷ W.Ordg.)

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Stadtrath.

Evangel. Religionsprüfungen an den hiesigen Schulen betr.

Die öffentlichen Religionsprüfungen, zu deren Besuch wir hienit ergebene einladen, finden an folgenden Tagen statt:

1. Freitag den 23. März: I. evangel. Mädchenschule (8—12 Uhr):

Classe I—IV im alten Gymnasium,

Classe V—VIII in der Lindenstraße 2;

2. Samstag den 24. März: a. gemischte Knabenschule (8—10 Uhr):

im alten Realgymnasium,

b. gemischte Mädchenschule (10—12 Uhr):

im Schulhause der Bahnhofstraße,

c. I. evangel. Knabenschule (1/2 8—12 Uhr):

im alten Gymnasium;

3. Montag den 26. März: II. evangel. Schule, zugleich mit der allgemeinen Prüfung.

Karlsruhe, den 22. März 1877.

Der Ortsschulrath.

An den Tagen der öffentlichen Prüfungen finden die üblichen Sprechstunden des Unterzeichneten von 12 bis 1 Uhr statt.

Das städt. Rectorat.

G. Specht.

Submission.

21. Zur Vergebung der Glaser-Reparatur und der damit verbundenen Tischler- und Schlosserarbeiten bei unseren Garnison-Anstalten hier, Dur-lach und Ettlingen haben wir Termin auf

Dienstag den 3. April er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, woselbst Bedingungen zur Einsicht aufliegen, anberaumt. Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind porto-frei zur genannten Stunde einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

21.
Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller in guter Lage, zum Vermietten sehr geeignet, ist sofort oder auf Ostern resp. 23. April um billigen Preis zu vermietten. Auskunft Waldstr. 11 parterre.

Großh. Lehrerseminar II.

Die öffentliche Prüfung der Seminarische wird am Samstag den 24. d. M. in folgender Ordnung abgehalten:

- 8-9 Religionsprüfung,
- 9-11 IV. Classe (4.-7. Schuljahr),
- 11-12 3. Schuljahr,
- 2-3 2. Schuljahr,
- 3-5 1. Schuljahr.

Freunde der Schule laden wir hierzu höflichst ein.
Karlsruhe, den 22. März 1877.

Großh. Seminardirection.
Dr. Berger.

Handelschule.

5.1. Das neue Schuljahr beginnt „Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr.“
Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Prüfungen an den hiesigen Volksschulen betreffend.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen, zu deren Besuch wir hiemit ergebenst einladen, werden an nachstehenden Tagen abgehalten:

Montag den 26. März, Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr beginnend, Prüfung der II. evangel. Stadtschule;

Dienstag den 27. März, Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr beginnend, Prüfung der übrigen Schulen, und zwar:

- a. der I. evangel. Knabenschule im alten Gymnasium,
- b. der I. evangel. Mädchenschule im Schulhause der Lindenstraße 2,
- c. der kathol. Knaben- und Mädchenschule im kathol. Schulhause,
- d. der gemischten Knabenschule im alten Realgymnasium,
- e. der gemischten Mädchenschule im Schulhause der Bahnhofstraße;

Mittwoch den 28. März, Morgens 8 Uhr beginnend, Prüfung der Knaben-Fortbildungsschule im alten Realgymnasium,

Mittags 2 Uhr beginnend, Prüfung der Mädchen-Fortbildungsschule im kathol. Schulhause.

Die Ausstellung der Industriearbeiten der II. evangel., kathol. und der gemischten Mädchenschule findet am Prüfungstage, diejenigen der I. evangel. Mädchenschule am Tage nach der Prüfung, also am 28. März, von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, statt.
Karlsruhe, den 22. März 1877.

Der Ortschulrath.

Israelitische Religionschule.

Zu der am 26. d. M., Vormittags 8 Uhr ab, stattfindenden Prüfung an der Religionschule werden die verehrlichen Mitglieder unserer Gemeinde höflich eingeladen.

Das Stadtrabbinat.
Dr. Schwarz.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Freitag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, wird im alten Realgymnasiumsgebäude, Birkel 16 (2. Stock), ein 13stündiger

Unterrichtscursus in der Stolze'schen Stenographie

eröffnet. Honorar 5 Mark. Hinweisend auf die so großen Vortheile, welche die Stenographie insbesondere dem Schüler einer höheren Lehranstalt, dem Studierenden, dem Beamten, dem Lehrer, dem Kaufmann u. s. w. bietet, ladet zu zahlreicher Theilnahme ein:

Der Vorstand.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock aus dem Nachlaß der verstorbenen Fräulein Charlotte Welper dahier nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle, 1 Schreibsekretär, 2 runde und mehrere edige Tische, 1 Chiffonniere, Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Arbeitstischchen, 2 zweithürige Schränke, 1 tannener Kleiderkasten, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1877.

F. Knab, Waisenrichter.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 27. März 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Steinstraße Nr. 2, im zweiten Stocke, aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Oberrechnungsrathes Herrn Friedrich Karl Wagner nachbeschriebene gut erhaltene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber;

Herrenkleider;

Bettung und Weißzeug;

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 2 Kanapee, Kommode, Chiffonniere, Schränke, Bettladen, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle;

Küchengeräthe, namentlich: 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank u. c.;

verschiedener Hausrath, als: Spiegel, Bilder, Bücher, Vorhänge u. c.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Kunst- und Gewerbe-Ausstellung in Karlsruhe, 1877.

Bauarbeiten-Vergebung.

3.2. Für die im August und September d. J. in Karlsruhe stattfindende Kunst- und Gewerbe-Ausstellung sollen die Bauarbeiten zu den bei der Festhalle zu erstellenden Annerbauten vergeben werden. Dieselben sind veranschlagt:

Zimmerarbeiten	30,000 M.
Dachbedeckungsarbeiten (Dachpappe)	4,268 "
Glasferarbeiten	1,432 "
Schlosserarbeiten	1,134 "

und können die Pläne, Voranschläge und Bedingungen auf dem „Bureau der Ausstellung“, Kriegsstraße 34, während der üblichen Büreaufunden eingesehen werden, woselbst auch die in „Einzelpreisen“ ausgedruckten Angebote bis längstens

Samstag den 31. März,
Mittags 12 Uhr,

portofrei einzureichen sind.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß sich die Ausstellungscommission die freie Auswahl unter den Soumitenten vorbehält und daß einem Generalunternehmer für sämtliche Arbeiten der Vorzug gegeben würde.

Karlsruhe, den 19. März 1877.

Warth, Architect.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Das zum Nachlaß der Theobald Müllerer Wittwe dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Langestraße Nr. 5, neben Grünbaumwirth Johann Weiß und Privatmann Johann Marquardt gelegen, tagirt zu 12,000 M. wird am

Samstag den 24. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1877.

Der Großh. Notar: Stritt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Ludwig Almen-dinger Eheleute dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Vittoriastraße dahier z. St. unter Nr. 9 (früher 7), einerseits neben Glaser Stephan Haller und weiter zurück neben Gärtner Brehm, andererseits neben Fräulein Luise Geisenbörfer und weiter zurück neben Privatmann Heinrich Schwindt gelegene dreistöckige (z. St. noch unvollendete) Wohnhaus mit Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 54800 M., am

Mittwoch den 28. März 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier nochmals öffentlich versteigert und sofort auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn dasselbe den Anschlag auch nicht erreicht.

Vom Kaufpreis ist 1/3stel baar und der Rest in 4 zu 5% vom Kaufstaue an zu verzinslichen Jahresterminen 1877, 78, 79, 80 zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse der Schreinermeister Ludwig Almen-dinger Eheleute von hier in deren Behausung Vittoriastraße 9 am

Freitag den 23. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

88 Schlaufdielen, 57 gemobelte Dielen, 48 forsiene Dielen, 19 Pappdielen, 42 eichene Dielen, 54 Lagerbölzer, 8 Zimmerbüren, 1 vierflügeliger Faloufieladen, 8 Kellerfenster, 1 große Parthie Doppel- und gewöhnliches Glas, 4 unvollendete Fenster, 4 steinerne Platten, 1 Parthie Holzabschnitte, 45 tannene Rahmenschenkel, 2 Thürfüllungen und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. März 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fabrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Sophie Lauroy werden in deren Wohnung, Hirschstraße Nr. 28 im 3. Stock,

Freitag den 23. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 4 gepolsterte Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Spieltisch, 2 Arbeitstische, 1 Nachttisch, runde und eckige Tische, ein- und zweithürige Schränke, 1 Bettlade mit Koff, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Uhren, Bilder, Bücher, Porzellan und Glasachen, Küchengeräthe, 1 Saufopffofen, 1 Vogelständer, 1 Flaschenschäufel, Flaschen, Brennholz und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundschaftlich einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 23. März 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Erbprinzenstraße Nr. 19, unterer Stock (dem kath. Schulhause gegenüber),

Gold und Silber, bestehend aus 1 Uhr, Ringen, Armspange, Löffeln, Gabeln, Messern, Theesetzer, Zuckerzange, Bestecken von Christofle, 1 Kaffeeservice; Kupfergeschirr, Weißzeug, Frauenkleider, 1 achtseitigen Shawl, Federbetten, Koffhaare und Federn, Vorhänge, Flaschen, 2 Bettladen mit Koff und Koffhaarmatratzen, 1 runden Tisch, 1 Chiffonniere, 1 großen Spiegel in brauner Rahme, 3 Tische, 1 Zuschneidestisch, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Handnähmaschine, 1 Range, 2 hohe Ladenetageren, 1 Glaskasten, Portraits, 1 Gaslustre und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundschaftlich einladet

3.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Kleiderreste-, Chales- u. Fabrnißversteigerung.

Freitag den 23. März 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: circa 600 Stück Kleiderreste zu Kleibern, Tuniques, Röcken, Kinderkleibern etc., vier- und acht-eckige Chales, Winter- und Frühjahrs-Paletots, Regenmäntel, Unterröcke, Alles zu enorm billigen Preise.

Ferner wegen Wegzug: 1 Chiffonniere, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, eckige Tische, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 2 Kanapees, 2 Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 1 Schaufelständer, 1 Vogelhecke, Spiegel, Bilder und sonst noch verschiedenen Hausrath; ferner verschiedene Wech- und Messingwaaren.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Fabrniß-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 26. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Augartenstraße 6 nachstehende Fabrniße, zur Gantmasse des Gärtners Thomas W. Höllischer gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: ein langes Gewächshaus mit den darin aufbewahrten Pflanzen u. Borräthen, Pflanzen im Freien, 1 Schoppen von Brettern, 4 Rahmen zu Pflanzenbetten, 1 hölzernes, das ganze Anwesen umfassendes Geländer und Verschiedenes.

Das Vorgetragene wird im Ganzen der Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, wenn nicht, wird sofort mit der Versteigerung im Einzelnen begonnen. Herr Massesfleger Herrenschmidt wird auf Ansuchen Auskunft ertheilen.

Karlstraße, den 22. März 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Versteigerung eines Rindsfarren.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Montag den 26. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Farrenhofe einen fetten Rindsfarren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 19. März 1877.

Gemeinderath.

C. Friderich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* 2.1. Karlstraße 17 im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern,

2-3 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr Mittags bis Abends. Näheres im 2. Stock.

- Karlstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* 3.1. Leopoldstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10.

Luisenstraße 14 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß. Näheres im untern Stock.

Luisenstraße 14 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, nebst sonstigen Erfordernissen auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Restauration Krauß, Luisenstraße 14.

* 3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabfluß versehen, ferner der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. - Ebenfalls ist auch ein Schweinestall, Wilhelmstraße 37, zu verkaufen.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.4. Auf 23. April ist zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 4.3. Ein 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Wasserleitung und Glasabfluß nebst allem sonstigen Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39 im 1. Stock.

- Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

3.1. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern, großem Hof und Garten, auch Stallung für 2 Pferde, in bester Lage der Stadt ist sogleich oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

- Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowackstraße 17 bei Prof. Meidinger.

3.1. Bis 23. Juli oder auch früher ist der 3. Stock des Hauses Hirschstraße 40 an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Er besteht aus 5-6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stocke daselbst des Nachmittags.

Auf 23. Juli ist eine elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und dem nöthigen Zugehör zu vermieten. Das Nähere Bismarckstraße 31, parterre.

Wegen Bauveränderung wird auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem anständigen Hinter- oder Seitenbau zu miethen gesucht. Näheres Nowackanlage 19.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein besser möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden. Ebenfalls ist auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

- Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblirte Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Steinstraße 12 ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 33 ist ein schön möblirtes, helles Zimmer, Aussicht in Gärten, sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; auch wäre dasselbe für 1 oder 2 Einjährig-Freiwillige sehr geeignet. Näheres unten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist auf 1. April ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Pensionat Schring,

Bahnhofstraße 10.

4.4. Einige junge Herren können sogleich oder auf Oftern Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute Beköstigung und Familienleben geboten.

Haus-Gesuch.

2.2. Ein neues Haus oder ein noch gut erhaltenes, in Stein aufgeführtes Haus, in der Mitte der Stadt gelegen, mit großen Räumlichkeiten und Einfahrt versehen, wird unter annehmbaren Bedingungen zu miethen oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Magazin- und Wohnungs-Gesuch.

3.2. In frequenter Nebenstraße wird auf's Ziel ein im Parterre befindliches Magazin mit Comptoir oder größerem Laden mit Comptoir oder sonstigen Räumlichkeiten, welche sich für ein Magazin in der Kleinfabrik-Branchen eignen, und in demselben Hause im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit äußerster möglichen Miethspreisen beliebe man zu adressiren an W. S. postlagernd Neckargemünd.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Juli wird von einer ruhigen Familie ohne Geschäft eine Wohnung (2. Stock) von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zugehör innerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird sogleich oder auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Anzahl der Zimmer etc. wollen unter Chiffre V. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Es wird eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine kleine Werkstätte für Holzarbeit, womöglich in Mitte der Stadt, auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen bittet man gestl. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

- Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird für einen jungen Mann aus guter Familie gleich nach Ostern nahe dem Ständehaus Wohnung (1 Zimmer mit oder ohne Bett) mit Kost oder ohne solche. Anerbieten beliebe man schriftlich unter Chiffre R. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* 2-3 unmoblierte Zimmer werden von einem Beamten, wozüglich in Mitte der Stadt, sofort zu mietzen gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 abgegeben werden.

* In Mitte der Stadt werden 2 möblierte Zimmer sofort zu mietzen gesucht. Gest. Offerten beliebe man Zirkel 25, ebener Erde, abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird eine geübte Person, welche gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kinderlosen Familie auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Blumenstr. 8.

3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 37 im 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Luisenstraße 14, parterre.

Ein einfaches, solides und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 51.

3.1. Ein ordentliches, reinliches Mädchen von 15 bis 17 Jahren, vom Lande, welches etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rheinstraße 144 in Mühlburg.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Frn. Krönlein, Herberge zur Heimath, Adlerstraße 23, im 1. Stock.

*2.2. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, besonders aber schön nähen, bügeln und frisiren kann, sucht Stelle als Mädchen allein zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Herrn Pfühner, Bleichhahnen.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55.

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch etwas Serviren versteht, sucht bis kommende Ostern eine entsprechende Stelle. Zu erfragen Langestraße 213, Hinterhaus 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen und häusliche Arbeiten gut verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 9, im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle, entweder in die Küche oder als einfaches Zimmermädchen. Näheres Bismarckstraße 31 im 3. Stock.

Geübte Möbelschreiner werden gesucht von Ziegler & Weber. 3.2.

6 geübte **Glacé-Schuhmacher** werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei **Ludwig Oehl,** Langestraße 185.

Arbeiter-Gesuch.
2.2. Zur Führung meiner Dampf- und Spaltterei suche einen Geiger, der außer der selbstständigen Beforgung der kleineren Reparaturen es versteht, Circularsägeblätter zu feilen; sobald findet ein zuverlässiger Fuhrmann Stelle. Es wollen sich jedoch nur Solche melden, welche durch gute Zeugnisse empfohlen sind. Der Eintritt kann in ca. 8 Tagen stattfinden. **Fris Werntgen,** Kriegsstr. 139.

Monatsdienst-Antrag.
Vom 1. April an findet ein zuverlässiges Mädchen für einige Stunden täglich Beschäftigung: Langestraße 201 im 2. Stock.

J. M. Stellen-Anträge.

Gesucht für sogleich in ein besseres Restaurant nach Heidelberg: 1 angegebener Kellner und 1 tüchtige Köchin, guter Verdienst wird zugesichert; ferner auf Ostern: 1 Herrschaftsköchin nach Lahr, Lohn 25 M. per Monat, 1 ditto nach Bern, 1 ditto nach Pforzheim und 1 Weißkuchin nach Heidelberg. Näheres durch J. Müller's Plazierungsbureau, Bähringerstraße 67.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine junge Lehrerstochter, in weiblichen Handarbeiten, auch etwas im Kleidermachen unterrichtet, sucht als besseres Zimmermädchen in einem guten Hause ihre erste Stelle. Näheres Kriegsstraße 53 im 2. Stock.

Mehrere bessere bürgerliche Köchinnen, welche gut empfohlen werden, sowie Zimmer- und Kindermädchen suchen auf Ostern Stellen. Näheres durch das Nachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Ein Regenschirm

blieb vor einigen Tagen stehen. Abzuholen im Laden Schützenstraße 61.

Rechte Harzer Vögel,

Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen: Leopoldstraße 37. Ebenfalls ist ein Masthahn zu verkaufen. *2.2.

Eine Partie leere **Packkisten und Delfässer** verkauft billig

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Packkisten,

eine größere Partie, sind zu verkaufen: Herrenstraße 22 im Laden links.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener **Schuttwagen** ist billig zu verkaufen: Promenadeweg 1, Hinterhaus.

2.1. Ein gebrauchter **Phaeton** ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 11.

* Belfortstraße 13 im 2. Stock ist ein noch neuer **Gas-Lustre** mit drei Flammen, in einen Salon passend, zu verkaufen.

2.1. Neue, sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Koft, Haarmatratze und Polster zu 120 M.: verl. Akademiestraße 58.

2.1. Eine bessere **Blüschgarnitur** (grün) wird billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

Gesucht

werden 2 gut erhaltene **Drehbänke** für Holzdrechler. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Reitpferd,

militärstark, möglichst bei der Infanterie gebient, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Langestraße 211 schriftlich mit näherer Beschreibung und Preis abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb,** Bähringerstraße 64.

Ziegenfellchen-Ankauf.

Für Ziegenfellchen von guter Qualität werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei

C. Salomon, 81 Durlacherthorstraße 81.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburggerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Eitlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

6.6. **Cognac** von Alexander Maignon & Co. in Cognac, **Arae, Rum, Benedictine, Chartreuse, Liqueure** von Wynand Fodink in Amsterdam, **spanische und italienische Weine, Würzburger Steinweine** in Vorbeuten, **Champagner** in verschiedenen Sorten, **Punsch-Syrop** empfiehlt wegen vorgerückter Jahreszeit billigt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Feinstes Kunstmehl (Blüthenmehl)

per 1/8 Centner 3 Mark

empfehlen

Wolfmüller,

2.2. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Apfelgelee (Apfelkraut)

empfehlen in frischer Sendung das Pfund zu 80 Pfennig

empfehlen in frischer Sendung das Pfund zu 80 Pfennig

Karl Malzacher,

2.1. Langestraße 145.

Apfelschnitze, Birnenschnitze und Zwetschgen

empfehlen

empfehlen in frischer Sendung das Pfund zu 80 Pfennig

Wolfmüller,

2.2. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennig.

Dr. Vint'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,

empfehlen

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Paniermehl

empfehlen

Wolfmüller,

2.2. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Bordeaux (Landwein),

vorzügliche Qualität, den Liter zu 90 Pf. faßfrei franco in's Haus, in Gebinden von 60-70 Liter, empfiehlt die **General-Agentur südfranzösischer Rothweine** Nr. 1233.

6.1. **W. Gutkunst,** Friedrichsplatz 8.

Zoeben eingetroffen:

Schellfische und Cabelsau, Holländische Süßbückinge, zum Backen, Makrelen und Lachsforellen, neuen Russischen u. Elb-Caviar, Salz- und Essiggurken empfiehlt in frischer Waare

A. Degenhardt,

3.2. alte Herrenstraße 6.

Die Vidualien-Handlung

von **L. Strauß,** Waldhornstraße 22, empfiehlt in gut kochender Waare:

Geschäfte	per Pfund
Riesen-Erbsen	24 Pf.
größte Heller-Linsen	23 "
Kernen-Gries	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Sago	29 "
Eintorn	29 "
Bohnen	17 "
Rübseln	40 "
Panier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "
Gerste	23 "

gebranten Kaffee, prima Waare 1 M. 54 "

Sämmtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

6.6. **L. Strauß,** 22 Waldhornstraße 22.

Feine sächs. Knackwürstchen,
1^o Mortadella di Bologna,
1^o Veroneser Salami
in schönster Qualität empfiehlt
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Gewässerten Laverdan
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Feinster Dorsch-Leberthran
fast geruch- und geschmacklos in Flaschen
mit gestempeltem Metallverschluss à 60 Pfg.,
M. 1. — und M. 1 70 Pfg. echt zu haben bei
Th. Brugier,
G. Bronner,
W. Hoffmann,
Fr. Maisch,
Victor Merkle und
Michael Hirsch in Karlsruhe;
E. W. Stengel in Durlach;
A. Hopp in Bruchsal;
A. Fischer, in Rastatt.

Gegen
Rheumatismus
jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als
vorzüglich empfohlen:
Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus
à Flacon zu 80 Pf.
Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Gettlangenmehl
empfehlen
Wolfmüller,
2.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Kautschuk-Öl-Lack
in drei verschiedenen Farben,
sowie
fertige Bodenwische und
Bodenwischingredienzen
empfehlen in vorzüglicher Güte.
Karl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Fußbodenlack,
als:
Kautschuklack,
Spirituslack
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hiezu
empfehlen
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Möbelwische,
um den Möbeln wieder einen frischen
Glanz zu geben, empfiehlt in bester Qua-
lität
Karl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Säuerangeringe und Pflaster à 10 Pf.,
Seuspapier von Ripollot à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfehlen
10.7. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fußbodenglanzack mit und ohne
Farbe,
Bodenwische und
Parquetwische, sowie
Materialien zu Bodenwische
empfehlen **J. Küst,** Langestraße 54.

— Neue Erfindung. —
Krüger's
Englisches Radirwasser
entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort
spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso
Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc.
Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M.
im General-Depôt bei **Th. Brugier** in
Carlsruhe, Waldstrasse 10. 126.

Weißer flüssiger Leim,
12.5. fällt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Etlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.
Photographie-Albums,
Schreib-Albums,
Poesiebücher,
Schreibmappen,
Briefstaschen,
Notizbücher,
empfehlen in reicher Auswahl
Ludwig Erhardt,
4.3. Erbprinzenstraße 27.

Karl Dörflinger,
Langestraße 88 (neben dem Museum),
empfehlen sein Lager in **Bogelkäfigen,**
Bogelnesten, Drahtkörbchen, Be-
steckkörben, Geldkassen, Speise-
deckeln, Sieben, Fliegenschranken,
Drahtmatrizen, Drahtgewebe und
Gestechten.
Alle Sorten **Bürstenwaaren.**
Drahtgegenstände aller Art werden
wieder frisch verzinnt und reparirt. 6.1.

Namensticken
und Verzieren in Taschentücher und Weißzeug,
in größeren Parthien billigt berechnet, empfiehlt
A. Kleine,
2.1. große Herrenstraße 40.

Holzhandlung
von
Franz Stadelmeier,
Luisenstraße 28,
empfehlen
Buchenholz gefägt und gespalten pro 50 Kilo
1 M. 70 Pf.
Fornholz gefägt und gespalten pro 50 Kilo
1 M. 50 Pf.
Bei Abnahme mehrerer Zentner oder Ster franco
ins Haus geliefert.

Restauration K. Junker,
2.2.2. Akademiestraße 30.
Von heute an verkaufe vorzügliches **Prinzh'sches**
Flaschenbier per Flasche 18 Pf. Zugleich empfehle
auten Stoff Lagerbier vom Faß, sowie reine Ober-
länder Weire. **K. Junker.**

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.
Restauration Mondon.
* Heute früh Kesselfleisch, Abends frische
Grieben- und Leberwürste und Sauertraut
nebst einem guten Stoff Lagerbier.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.
Daselbst ist reines Schweineschmalz zu haben.

Brauerei Wutschler.
Freitag den 23. März
Gesangsvorträge
der Gesellschaft
H. Reinhardt aus Frankfurt a/M.
Anfang 8 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Antliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 17. März d. J. gnädigst geruht:
den außerordentlichen Professor der Geschichte an der
Universität Freiburg Dr. Bernhard Simon und
den außerordentlichen Professor für deutsche Sprache
und Literatur an der gleichen Universität Dr. Hermann
Paul zu ordentlichen Professoren,
den Professor Dr. Heinrich Schneider am Gym-
nasium in Karlsruhe zum Direktor des Progymnasiums
zu Pforzheim und
den Professor Ernst Heinrich Böhler am Pro- und
Realgymnasium zu Lahr zum Vorstände der höhern Bür-
gerschule zu Mühlheim zu ernennen;
die Vorstands- und erste Lehrstelle an der höhern Bür-
gerschule zu Buchen dem Professor Friedrich Gustav
Adolf Böhler am Progymnasium zu Donaueschingen zu
übertragen und
den Professor Dr. Max Achilles Fischer am Gym-
nasium zu Karlsruhe an das Pro- und Realgymnasium
in Lahr zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 17. d. M. gnädigst geruht, den Salinen-
verwalter Friedrich Zahn in Dürheim zum Obergewer-
nehmer in Rastatt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 17. März d. J. gnädigst geruht, den
Architekten Karl Käffy von Frankfurt a. M., i. St.
Gehtle bei der Baurektion, zum Sekretär daselbst zu
ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 13. d. M. Fol-
gendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
Der Generalmajor v. Sell, Kommandeur der 58. In-
fanterie-Brigade, wird zum Kommandeur der 3. Division
und der Generalmajor v. Bachm von der Armee zum
Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade ernannt.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm
Nr. 110 wird der Unteroffizier Wacheltin zum Vortre-
pfebefähig befördert.
Vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl
Nr. 22 scheiden die Secondelieutenants à la Suite v.
Borde und Spiller v. Hauenschild aus und
treten zu den Reservoffizieren des Regiments über.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Land-
wehr-Regiments Nr. 111 werden die Vizelfeldwebel Mit-
termayer, Melling, Veringer und Ebert zu
Secondelieutenants der Reserve resp. des 1. Badischen
Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 3. Badischen
Infanterie-Regiments Nr. 111, des 4. Badischen Infan-
terie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 und des 6.
Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 schei-
det der Premierlieutenant Zimmer aus und tritt zu
den beurlaubten Offizieren der Landwehr-Infanterie über.
Vom 1. Bataillon (Donaueschingen) 6. Badischen
Landwehr-Regiments Nr. 114 wird der Vizewachmeister
Peter sen zum Secondelieutenant der Reserve des Kur-
märkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 befördert.

Die Genehmigung zur Anlegung fremdherrlicher Or-
den erhalten
der Oberst v. Koppelow, Kommandeur des 1. Ober-
schlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, für das Com-
thurnkreuz des Großh. Mecklenburgischen Hausordens der
Wendischen Krone und
der Secondelieutenant Prinz von Löwenstein-
Wertheim-Freudenberg vom 3. Badischen Dra-
goner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 für das Ritterkreuz
1. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-
ordens.

Restauration zum Berliner Hof,
 Fasanenstraße 7,
 empfiehlt über die Straße einen reinen Wein (Unterwiesheimer Schiller) per 1/4 Liter 15 Pf., Diederrothen per 1/4 Liter 25 Pf., was ergebenst angezeigt.
 Fr. Adler Wittwe, zum Berliner Hof.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau
Barbara Martin
 heute Nacht 2 Uhr in einem Alter von 78 Jahren, nach langjährigem Leiden, sanft in dem Herrn entschlafen ist. Karlsruhe, den 22. März 1877.

Der trauernde Gatte:
Franz Martin,

Schneidermeister u. Regenmantelfabrikant.
 Die Beerdigung findet Samstag, Abends 5 Uhr, statt. Trauerhaus: Herrenstraße 16.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Bruder

Karl Bauer, Schriftsetzer,
 während seiner Krankheit besuchten, sowie denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sprechen wir Alle unsern wärmsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 21. März 1877.

Margaretha Bauer,
 nebst Geschwistern und Großvater.

Zu früh bist Du von uns geschieden,
 Umsonst war Deiner Liebe Fleh'n;
 Schläfe wohl und stets in Frieden,
 Bis wir uns einstens wiederseh'n!
 Gewidmet von seiner Schwester
Katharina Bauer.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/2 9 Uhr Gesangsprobe; um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Viederfranz-Orchester.

Heute Abend präzis 9 Uhr Generalprobe.

Wer eine Stelle sucht, eine solche zu vergeben hat, ein Grundstück zu verkaufen wünscht, ein solches zu kaufen beabsichtigt, eine Wirthschaft, Deconomiegut zc. zu pachten sucht, eine Geschäftsempfehlung zu erlassen gedenkt, überhaupt Rath zu Inserationszwecken bedarf, der wende sich vertrauensvoll

an die Annoncen-Expedition von
G. L. Daube & Co.
 CENTRAL-BUREAU:
FRANKFURT a. M.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. März. II. Quartal. 42. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 25. März. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. **Großes Concert** in 2 Abtheilungen. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. März. Gustav Rothwetter von Berghausen, Bierbrauer, mit Katharine Bächle von Schapbach.
- 21. " Gustav Anton Blau von Rülshedorf, Premierleutnant in Diez, mit Friederike Mayer von hier.

Geburten:

- 18. März. Marie Magdalene, Vater Josef Friebe, Zeichner.
- 18. " Albert Ernst Johannes, Vater Albert Behm, Kaufmann.
- 20. " Karoline Marie, Vater Chr. Friedrich, Lackier.
- 20. " Hermann, Vater Karl Pleischer, Sekretariats-Assistent.
- 20. " Anna Josefine Elise, Vater Herm. Erath, Rüfer.

Todesfälle:

- 20. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Schloffer Schmidt.

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 11 vom 17. März 1877.

Inhalt.

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.

- I. Notar Georg Grimmer in Karlsruhe wird auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.
- II. Notar Julius Gisinger in Baden wird auf sein Ansuchen wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand versetzt.
- III. Referendar Theodor Hitzig in Heidelberg wird provisorisch zum Notar ernannt.
- IV. Folgende Gemeinden werden den nachgenannten Notariatsdistrikten zugetheilt:
 1. Biesendorf, Gummingen ab Egg, Gattingen, Hattlingen, Immenlingen, Kirchen, Mörzingen und Stimmern dem Distrikte Engen, seither Engen I.;
 2. Aulsingen, Dachtlingen und Weiterdingen dem Distrikte Engen, Amtsgerichtsbezirk Engen;
 3. Aglasterhausen, Aabach, Breitenbronn, Dautenzell, Hasmerstheim, Hochhausen, Hüssenhardt, Kälberthausen, Mörstelstein, Neckarmühlbach und Obelzheim dem Distrikte Mosbach I.;

4. Alfeld, Billigheim, Dallau, Fahrenbach, Herbolzheim, Kagenhal, Mittelschellenz, Neudenau, Robern, Sattelbach, Stein am Kocher, Sulzbach, Trienz, Unterscheffenz und Waldmühlbach dem Distrikte Mosbach II.

V. Folgende Distrikte werden den nachgenannten Notaren übertragen:

- Baden I. dem Notar Josef Adolf Emil Hauger in Engen.
- Gischsteden dem Notar Heinrich Forstmeier in Billigheim.
- Karlsruhe I. dem Notar Julius Ott in Einshelm.
- Karlsruhe II. dem Notar Julius Sevin in Karlsruhe.
- Karlsruhe IV. dem Notar Richard Stritt in Karlsruhe.
- Neunkirchen dem provisorischen Notar Theodor Hitzig in Heidelberg.
- Offenburg II. dem Notar August Münzer in Gischsteden und
- Einshelm dem Notar Gustav Leonhard in Neunkirchen.

Die Bitte des Ludwig Hoffmeier in Karlsruhe um Aenderung des Namens seines Stiefsohnes Karl Sebastian in Hoffmeier betreffend.

Die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber betreffend.

Die Abhaltung der Staatsprüfung über die allgemeine wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend. Aenderung in der Eintheilung der Kreisbezirke Waldbrunn und Hardsheim betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Chocolade

6.4.

von der

Compagnie Française

empfehltsich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.



Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir, einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Platze als

Musikinstrumentenmacher

niedergelassen habe.

Für alle in dieses Fach einschlagenden neuen Anschaffungen und Reparaturen halte ich mich bestens empfohlen.

Ernst Robert Stark,

Langestraße 187.



Die Waldwoll-(Kiefernadel-)Fabrikate und Präparate

aus der **Lairitz'schen Fabrik in Remda** in Thüringen, seit langen Jahren gegen **Rheumatismus** und **Gicht** tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier, Waldstrasso 10.**



8.6.

Die Neuheiten für kommende Saison in
Pariser Blumen, Federn & Strohhüten

sind eingetroffen.

Zugleich mache meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die

Pariser Modellhüte

von heute an einige Zeit ausgestellt sind und können dieselben von den Modistinnen bei mir copirt werden.

Wilhelm Willstätter,

Band- & Modehandlung,

193 Langestraße 193.

32.



The Singer Manufacturing Co.,
 New-York,



grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Grosse Preis-Ermässigung

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.
 Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.
 Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

Jetzige Preise
 von **M. 85** an.
 Die Original-Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei größter Einfachheit der Construction, die vielseitigste Leistungsfähigkeit und größte Dauer.

Um Täuschungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

20. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 $\frac{1}{4}$	27" —"	Dst	Regen
12 „ Mitt.	+ 7 $\frac{1}{4}$	27" —"	Südwest	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 1"	„	„
21. März.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 1,5"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 3"	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27" 3"	„	„

Das Schuh- und Stiefel-Lager

3.1.

von **L. Wacker, Waldstraße 37,**

ist gegenwärtig vollständig ausgestattet, was in solidester Waare zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Freier Eintritt.

Oelgemälde-Liquidation.

1000 Mark Belohnung Demjenigen, der einen Oelfarbenruck bei mir findet.

30 Stück Oelgemälde auf Leinwand, freie Handmalerei sammt ächten Goldrahmen, bestehend aus Landschaften, Architekturen, Thier- und Jagdstücken, Genre- und Heiligenbildern, werden zu staunend billigen Preisen verkauft.

Verkaufsort: Karlsruhe, Langestraße 158.
Um zahlreichen Zuspruch bittet

Franz Miel,
Kunstmaler aus Wien.
Aufenthalt acht Tage.
Freier Eintritt.

Nur 14 Tage!

5 Mark

ein ächter Haarzopf!

80 Centimeter lang, üppig, ohne Einlage, zu Kämmen und Waschen, ganz aus gesunden, langen, reingewaschenen Menschenhaaren, ohne jede Beimischung von Imitation, dauerhaft dressirt.

Kein Schwindel.

Vor irreführenden Nachahmungen wird gewarnt.

Babette Köhler,
Reisende der Bimmermann'schen Hoppfabrik in Wien.
Nur 14 Tage!
Hotel Grosse, 1. Stock, Thüre 8, Karlsruhe.

Nur 14 Tage!

Restauration zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße 23 ist die Restauration zum Waldhorn, mit vollständiger neuer Einrichtung, bequemer Wohnung des Pächters im 2. Stock, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Wunsch kann auch das ganze Haus unter sehr vortheilhaften Bedingungen verpachtet werden. Die Lokalität eignet sich außerdem noch zu jedem andern Geschäft. Näheres bei dem Hauseigentümer, **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19, selbst.

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin, Königsgräcker Straße 49.

Wie erhält man seine Sehkraft?

Die Krankheiten und Fehler des Auges allgemein sachlich dargestellt von **Dr. Raß.** 3. Auflage, mit 29 Abbild. 2 Mark.

Das für Jedermann und auch für Ärzte bedeutungsvolle Werk, von welchem in einem Jahre drei starke Auflagen nöthig geworden, hat zum Verfasser einen Schüler v. Graef's, an dessen Seite derselbe mehrere Jahre wirkte.

Inhalt: Vorwort. Blindenstatistik. Anstehende Augenkrankheiten. Krankheiten der Hirnhäute, der Hornhaut und Nerven, innere Krankheiten (grauer, grüner und schwarzer Starb), Verletzungen des Auges, angeborene Erblindung. Optische Fehler: das Sehen, Kurzsichtigkeit, Uebersehichtigkeit, Schielen, Augenmuskellähmung, Einwärtschiel, Schieloperation etc.

Im Verlag der Meyer'schen Hofbuchhandlung in Detmold ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Erziehungsspiegel.

Eine pädagogische Anthologie, allen Freunden der Erziehung, insbesondere den Müttern gewidmet von

Dr. Wilhelm Beumer,
IV. ord. Realschullehrer in Witten a. d. R.
Preis 3 Mark.

Ferner erschien daselbst:

Wider das Pensionat.

Sechs Briefe an eine Mutter,

von
Dr. Wilhelm Beumer.
Preis 50 Pfennig.

2.1.

Samstag Abends 7 Uhr im Foyer des Großh. Hoftheaters Gesammt-Chorprobe

von der
Matthäus-Passion.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 6 vom 16. März 1877.

Inhalt.

des Staatsministeriums:
den Konsularvertrag zwischen Deutschland und Italien betreffend;
die Konsularkonvention zwischen Deutschland und Spanien betreffend.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. März.
Deutscher Hof. Wertheimer v. Hirsch, Kfm. von Bruchsal. Eschenauer, Insp. v. Berlin. Huber, Arch. v. Nürnberg.
Englischer Hof. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Fetz, Kfm. v. Göln. Werner, Direktor u. Jacoby, Kfm. v. Berlin.

Gebrüder. Bedmann m. Frau v. Sacramento. Reinhardt, Geh. Rath v. Augsburg. Kramer, Geh. Rath v. Nürnberg. Vitz, Kfm. v. Stuttgart. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Bernhardt, Kfm. v. Berlin. Drude, Kfm. v. Magdeburg. Sprink, Kfm. v. Düsseldorf.

Gasthof Bey. Starke, Kfm. v. Weisenfels. Diez, Fabr. v. Frankfurt. Kauf, Rent. v. Korb. Noos, Hof- u. Goldarbeiter v. Forstheim. Daas, Hofarzt v. Straßburg. Keller, Gastwirth v. Raftatt. Beder, Graveur v. Emmendingen.

Geis. Sauer, Schuhfabr. v. Bieblingen. Bauer, Kaufm. v. Nürnberg. Neumeier, Kaufm. v. Straßburg. Diehl, Expeditör m. Frau v. Neckarelz. Bischof, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kaufm. v. Gichtersheim. Haydt, Assistent v. Emmendingen. Salzw, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Bahnbeamter v. Rehl.

Goldener Adler. Frey, Bauniernehmer v. A. tendorn. Dit, Fabr. v. Einshelm. Maier, Defonom v. Schwand. Barth, Kfm. v. Rotterdam. Dr. Willareit v. Gerlachheim. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Schmieder, Fabr. v. Zell.

Goldener Ochsen. Heilberg, Kfm. v. Mannheim. Schwesig, Kfm. v. Bregenz. Wellner, Fabr. v. Gernsbach. Dr. Restorf v. Baden.

Grüner Hof. Frankfurter, Kaufm. v. Stuttgart. Klamm, Kfm. v. Erfurt. Engelmann, Kfm. v. München. Brudner, Kfm. v. Bremen. Stolze, Kfm. v. Wehra. Staat, Kaufm. v. Magdeburg. Battenhausen, Kfm. v. Göln. Körner, Kaufm. v. Mainz. Wötger, Kaufm. v. Frankenshausen. Rosac, Kfm. v. Dresden. Körber, Fabr. v. Nürnberg. Schöfflein, Kaufm. von Bevey. Schneider, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Hotel Grobe. Böhler, Kfm. v. Neubeberungshütte. London, Kfm. v. Genf. Lohr, Kfm. v. Gichtersheim. Pfennig, Kfm. v. Berlin. Juellard, Schwepffel u. Bausch, Kfm. v. Stuttgart. Guer, Kfm. v. Frankfurt. Gluter, Bart. v. Nippoldsau. Ledermann, Kaufm. v. Schwelm. Miel, Köhler u. Schmidt, Kaufm. v. Wien. Kaufmann, Kfm. v. Oberstadt. Jenigraf, Kfm. v. Mainz. Kiebigler, Kfm. v. Basel. Neppenbagen, Kaufm. v. Alchertsleben. Mertens, Kfm. v. London. v. Strabi, Bezirksförster v. Strinbach.

Hotel Stoffeth. Oppenheim, Kfm. v. Mosbach. Hagen, Prio. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Wehrmayer, Kfm. v. Berlin. Staub, Kfm. v. Würzburg. Levy, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lammhäuser. Blankenhorn, Kaufm. von Elberfeld. Wunsch, Kfm. v. Stuttgart. Selsert, Kfm. v. Heidelberg. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Heimann, Kfm. v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Gschelbacher, Kaufmann u. Grün, Kfm. v. Frankfurt. Odenheimer, Kaufm. v. Heidelberg. Waus, Kfm. v. Colmar. Kaha, Kaufm. v. Einshelm. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Water, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Siger, Kfm. v. Berlin. Gerbert, Peto. v. Bern. Bergold, Fabr. m. Frau v. Saarbrücken. Jembert, Kfm. v. Bern. Kolb m. Tochter v. Nürnberg. Kemp, Mech. v. Trier.

Nothes Haus. Walliser, Kaufm. v. Mannheim. Weber, Kaufm. v. Aalen. Rosenthal, Kaufm. v. Mainz. Fleischmann, Kfm. v. Billingen. Renner, Kfm. v. Heidelberg. Ebner, Rentier v. Raftatt. Eisele, Prio. v. Bruchsal. Waltrich, Kfm. v. Wertheim. Keller, Kfm. v. Baden.

Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 23. März. Abends:	6	Uhr.
Samstag den 24. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰	
Hauptgottesdienst:	9 ³⁰	
Sabbath-Ausgang:	7	

Iraclitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 23. März. Sabbath-Anfang:	5 ⁴⁵	Uhr.
Samstag den 24. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰	
Predigt:	9	
Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰	
Sabbath-Ausgang:	7	